

1603.

Ungar, nicht Unger, Johannes, aus Pirna. 1612 Diakonüs in Parchwitz, 1618 Pfarrer in Hennersdorf, 1634 desgl. in Bienowitz, 1635 desgl. in Parchwitz, † das. d. 11. Aug. 1660.

Brendel, Johann aus Leuben b. Dresden. 1614—32 Pfarrer in Cranzahl, † das. d. 26. Septbr. 1632.

1604.

Scheffel, nicht Schiffel, Johannes, aus Ortrand. 1620 seines Vaters (s. 1569) Substitut in Gröden und 1629 nach des Vaters Tod Pfarrer das., † 1633 an der Pest.

Hauckold, Clemens, aus Meissen. Nicht Bürgermeister, sondern Ratsverwandter und Handelsmann in Meissen.

Person, Johann, aus Wittenberg. Was über sein Leben gesagt, ist zu streichen.

1605.

Müller, Gabriel, aus Grünhain. Einer dieses Namens war Stadtschreiber in Zwönitz. Sohn 1631.

Lummer, Michael, aus Schlettau. Erst Pestpfarrer in Zeitz, 1614 Diakonus das., 1624 Pfarrer in Steina, † das. d. 18. Nov. 1631.

1606.

Graefe, Nikolaus, aus Freiberg. War Tuchscherer das. Sohn 1631.

1607.

Zeidler, Johann, aus Rochlitz. Was über ihn gesagt, ist falsch, darum zu streichen.

Laurentius, Georg, aus Annaberg. Was über ihn gesagt, ist als falsch zu streichen.

Lehmann, Gallus Michael, aus Strehla. War Schösser in Goldhausen b. Jahna, † 1657.

1609.

Faber, Philipp, aus Oschatz. Pfarrer in Simselwitz bei Döbeln, † das. d. 3. März 1684.